

## Unterrichtsreihe zu „Luftangriffe im Zweiten Weltkrieg – die Bielefelder Kriegschroniken der Schulen“

### **Aufgaben zum Themenbereich „Der 13. Juni 1941“**

#### Benötigtes Quellenmaterial:

- Q11: Schulchronik Mai und Juni 1941
- Q12: Schulchronik Juni 1941
- Q13: Bericht über die Nacht vom 12. auf den 13. Juni 1941
- Q14: Fotos aus der Sammlung: Der Großangriff englischer Bomber auf Bielefeld in der Nacht zum 13.6.1941

#### Aufgaben

1. Rekonstruiere anhand der Quellen den Tagesablauf des 13. Juni möglichst genau!
2. Welche Konsequenzen hatte der Angriff für das Leben in der Stadt Bielefeld? Wie stellst du dir die Tage nach dem Angriff vor?
3. Zusatzaufgabe: Noch heute findet man in einigen Städten Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg. Forscht nach, ob es in eurer Stadt oder in der näheren Umgebung ebenfalls Bombenfunde gab (Zeitungsartikel, Videos usw.). Wendet euch an ein Entschärfungskommando. Wie wird eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft?
4. Zusatzaufgabe: Der Zweite Weltkrieg endete mit den Atombombenabwürfen der Amerikaner auf die japanischen Städte Hiroshima (6. August 1945) und Nagasaki (9. August 1945). Findet heraus, welche Konsequenzen die Atombombe für die beiden Städte hatte! Die britische Rockgruppe „Wishful Thinking“ veröffentlichte 1969 einen Song mit dem Titel „Hiroshima“. Interpretiert den Text vor diesem Hintergrund: Was möchte der Autor, sprich der Sänger, gerade im Jahr 1969 erreichen (siehe Atomsperrvertrag)?